

# Presseinformation

07.04.2020

## Persönlich und sicher: Mehr Kundenservice in der Region

### Verkehrsunternehmen öffnen Servicestellen nach Umbau

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, ist das öffentliche Leben im Freistaat eingeschränkt. Dies betrifft auch den Kundenservice rund um Bus und Bahn. Viele Servicestellen der Verkehrsunternehmen wurden geschlossen, um Fahrgäste und Mitarbeiter zu schützen. Nach Umbaumaßnahmen öffnen nun einige Stellen wieder.

Der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) hat sein Servicebüro in Pirna wieder geöffnet. Das Servicebüro in Freital öffnet bereits diesen Donnerstag, Dippoldiswalde und Bad Schandau folgen in wenigen Tagen. Die Fahrgäste erhalten dann geschützt durch eine Glasscheibe persönliche Informationen und können Tickets erwerben. Die Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda (VGH) öffnet die Mobilitätszentrale am Lausitzer Platz spätestens nach Ostern. Die Servicestellen der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) in Großenhain und Meißen sind nach dem Einbau eines provisorischen Schutzes ebenfalls in der kommende Woche wieder für die Bürger da. Informationen zu den Öffnungszeiten erhalten die Fahrgäste an den Info-Telefonen der Unternehmen. Insbesondere in den Regionen sind die Vorverkaufsstellen wichtig, da die Zahl der Ticketautomaten geringer ist als im Ballungsraum rund um Dresden.

Als Alternative für den Ticketkauf stehen weiterhin die Automaten der DB an den Bahnhöfen sowie die Ticketautomaten der DVB und der VGM zur Verfügung. Zusätzlich können die Fahrgäste die Ticket-Apps VVO mobil, DVB mobil oder den DB Navigator nutzen. Detailliert hat der VVO alle Informationen zu den Apps unter **[www.vvo-online.de/Tickets-per-App](http://www.vvo-online.de/Tickets-per-App)** zusammengefasst. Eine zusätzliche Möglichkeit ist der Erwerb von Tickets per Post: Dazu genügt ein Anruf bei der VGM, der VGH, der RVSOE oder auch direkt beim VVO. Die Mitarbeiter senden die Tickets gegen ein kleines Serviceentgelt direkt nach Hause.

Um die Ausbreitung des Virus weiter einzudämmen, bitten die Unternehmen und der VVO alle Fahrgäste, in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten. So wird zum Schutz von Mitarbeitern und Fahrgästen unter anderem darum gebeten, die Servicestellen nur einzeln zu betreten und beim Warten Abstand zu halten.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Informationen sind beim VVO unter 0351/852 65 55 und im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) erhältlich. Die RVSOE erreichen sie unter 03501/7111-999, die VGH unter 03571/469600 und die VGM unter 03521/741650.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

[www.twitter.com/vvo\\_presse](https://www.twitter.com/vvo_presse)